

„Bildungsaufstieg in Bildern“

ArbeiterKind.de veranstaltet Kreativwettbewerb in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG

Kontakt:

Julia Munack

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@arbeiterkind.de

Web: www.arbeiterkind.de

Berlin, 17.08.2020: Die gemeinnützige Organisation ArbeiterKind.de veranstaltet ab heute einen Kreativwettbewerb zum Thema „Bildungsaufstieg in Bildern“. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG können Teilnehmende dabei eine Reise nach Berlin gewinnen. Alle Interessierten ab 16 Jahre sind dazu eingeladen, sich zu der Frage „Wie sieht der Bildungsaufstieg für dich aus?“ visuell auszudrücken. Fotos, Zeichnungen, Illustrationen, Comics, Skulpturen, Basteleien jeder Art sind erlaubt – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Einzige Voraussetzung ist, dass das Ergebnis als Foto betrachtet werden kann. Dieses gilt es bis zum 17.9., 23.59 Uhr an kreativwettbewerb@arbeiterkind.de zu senden. Pro Person kann nur ein Bild eingereicht werden. Teilnehmende können auch als Zweier-Team mitmachen.

„Wir sind schon jetzt sehr gespannt auf die Beiträge und hoffen, dass viele Menschen mitmachen werden. Mit ihren Werken machen die Teilnehmenden anderen Mut, als Erste den Weg an die Hochschule zu wagen,“ sagt Katja Urbatsch, Gründerin und Geschäftsführerin von ArbeiterKind.de, die für ihr Engagement für Studierende der ersten Generation im Oktober 2018 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet wurde.

Voting auf Facebook

Am 24.9. werden alle eingereichten Bilder zeitgleich auf der ArbeiterKind.de-Facebook-Seite (www.facebook.com/ArbeiterKind.de) hochgeladen. Dann gilt es, so viele Likes wie möglich für das eigene Bild zu sammeln, um den Kreativwettbewerb zu gewinnen. Das Voting endet am 30.9. Am selben Tag werden die Urheber:innen der drei Bilder mit den meisten Likes zu den Gewinner:innen des ArbeiterKind.de Kreativwettbewerbs 2020 „Bildungsaufstieg in Bildern“ live auf der ArbeiterKind.de-Facebookseite gekürt. Ihre Bilder und Namen werden auf Facebook veröffentlicht.

Den drei Gewinner:innen winkt eine Reise nach Berlin mit Begleitprogramm von ArbeiterKind.de. Kooperationspartnerin des Kreativwettbewerbs ist die Deutsche Bahn AG. Sie sponsert die Reise nach Berlin und unterstützen ArbeiterKind.de darüber hinaus mit zwei Berufseinstiegs-Webinaren am 21.8. zum Thema „Business-Netzwerke richtig nutzen“ (Anmeldung: <https://bit.ly/2XVpbbT>) und 24.8. zu "Frag eine Recruiterin: Wie bereite ich mich auf meine Bewerbungsphase vor?" (Anmeldung: <https://bit.ly/3at8pGa>). Die Webinare sind für alle kostenfrei zugänglich. Wir freuen uns sehr über die Förderung.

„Als Deutsche Bahn unterstützen wir den Kreativwettbewerb, weil wir Kindern aus Arbeiterfamilien Mut zum Studium machen wollen. Unabhängig von der sozialen Herkunft sollten alle Menschen unserer Gesellschaft die gleichen Bildungs- und Berufschancen haben,“ sagt eine Vertretung des Konzerns.

Online-Fragerunden rund um den ArbeiterKind.de-Kreativwettbewerb

Fragen rund um den Kreativwettbewerb können jederzeit an kreativwettbewerb@arbeiterkind.de gestellt werden. ArbeiterKind.de veranstaltet darüber hinaus auch drei offene Online-Fragerunden am 19.8. um 13 Uhr, am 25.8. um 10 Uhr und am 27.8. um 20.30 Uhr. Der Anmeldelink für alle Veranstaltungen lautet <https://bit.ly/3kEq42j>. Die Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen zum Ablauf des ArbeiterKind.de Kreativwettbewerbs „Bildungsaufstieg in Bildern“ stehen auf www.arbeiterkind.de/kreativwettbewerb.

Seit zwölf Jahren ermutigt ArbeiterKind.de insbesondere Schüler:innen und Studieninteressierte aus Familien ohne Hochschulerfahrung zur Aufnahme eines Hochschulstudiums. Über 6.000 ehrenamtlich engagierte Mentor:innen sind bundesweit für die gemeinnützige Organisation unterwegs und informieren junge Menschen bei Schulbesuchen ab Klasse 9 und insbesondere in Oberstufen rund ums Studium. Sie geben Tipps zur Studienwahl, zur Studienfinanzierung, zum Studieneinstieg und zur Studienorganisation.

Diese Unterstützung ist in Zeiten sich verschärfender Bildungsungleichheit enorm wichtig. Denn nach wie vor gilt:

Was für Kinder aus Akademikerhaushalten selbstverständlich ist, kann für Kinder aus nicht-akademischen Haushalten eine große Hürde sein. Das Studium finanzieren, sich für ein Stipendium bewerben, eine Wohnung suchen, die ersten wissenschaftlichen Arbeiten bewältigen – in nicht-akademischen Haushalten können Kinder und Eltern häufig nicht auf Erfahrungswerte zurückgreifen.

Weitere Informationen:

www.arbeiterkind.de/kreativwettbewerb

www.arbeiterkind.de/spenden

www.ersteanderuni.de

Bildmaterial erhalten Sie auf Anfrage unter presse@arbeiterkind.de.